bracht werden. Das Mobiliar und die Polsterarbeit wird nicht weniger als 400,000 Dollars kosten. Die Teppiche, welche in Paris bestellt sind, bedecken einen Flächenraum von 7 Acker. Das Gebäude, das den Namen Southern Hotel führen wird, soll bis Juni nächsten Jahres fertig werden. Die Kosten für das Ganze sind auf 1,600,000 Doll. veranschlagt.

— In Nürnberg hat der Oberst Heinrich v. Clauß, ein 77jähriger Mann, seinem Leben durch einen Pistolenschuß ein Ende gemacht. Er wollte die Auflösung der Landwehr und die Schmälerung seiner Gage nicht überleben.

— Vor wenigen Tagen sind die Vergrößerung und der Umbau der Wiener Hofburg nach den Plänen des Professors Semper, der in Wien seinen dauernden Aufenthalt nimmt, und des Architekten Hasenauer beschlossen worden. Man versichert, es sei nun voller Ernst damit; Graf Wrbna soll die oberste Leitung der Angelegenheit erhalten haben und ein fünfjähriger Zeitraum für die Ausführung bestimmt sein. Im Zusammenhang damit soll auch nun die Erbauung des neuen kaiserlichen Schauspielhauses zur Lösung gelangen.

— Eine jetzt in New-York arbeitende, durch Dampf getriebene Cigarrenmaschine versieht mit bewundernswürdiger Schnelligkeit und Accuratesse die ganze Arbeit der Menschenhand, scheidet die Deckblätter, legt die Einlagen zusammen, wickelt die Cigarren und schneidet sie glatt; ein Arbeiter, welcher nichts weiter zu thun hat, als die Deckblätter mit Klebstoff anzufeuchten und zurecht zu legen, kann mit derselben bis zu 2000 Stück pr. Stunde fabriciren, welche sich dadurch ca. 10 Dollar pr. Mille (?) billiger stellen, als die mit der Hand gedrehten.

— In Madagaskar hat unlängst eine bemerkenswerthe religiöse Umwälzung stattgefunden. Aus einem im „English Independent" veröffentlichten Briefe des daselbst weilenden englischen Geistlichen Pool vom 23. September geht hervor, daß die Königin sämmtliche königliche Götzenbilder den Flammen übergeben ließ, und daß sowohl sie wie der sämmtliche madagassische Adel zum Christenthume übergetreten sei. Demselben Beispiele folgte die ganze Provinz Imerina. Von Seiten der Königin geschah der Uebertritt zum Christenthume schon zu Anfange dieses Jahres, und sie begann dann eine christliche Capelle zu bauen und die hölzerne Umgebung des Tempels, in welchem sich der große Landesgötze befand, niederreißen zu lassen, obwohl die Priester eine drohende Stellung einnahmen, versichernd, ihr Götze besitze eine „Arznei", durch welche er sich an der ketzerischen Souverainin rächen würde. Die Regierung wendete sich darauf an christliche Eingeborne und verlangte Religionslehrer von ihnen, und diese erschienen sofort. Es stellte sich dabei heraus, daß unter 280 Städten und Dörfern der Provinz Imerina es schon 120 gab, die christliche Kirchen besaßen, und der Religionslehrer gab es in Fülle zur Bekehrung der Uebrigen.

Der Verkauf des **vielfach bewährten**

concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns** senior ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Condensirte Milch oder Milchextract

der **Deutsch-Schweizerischen Milchextract-Gesellschaft** in **Kempten.**

Für Haus- und Gastwirthschaften, als Ersatz der Muttermilch, zur Stärkung für Reconvalescenten ꝛc., in **Glasbüchsen à 12 ℳ.**

Alleinige Depots: **Engel-Apotheke** in Leipzig, Markt 12, **Homöopath. Central-Officin,** Centralhalle, **Johannis-Apotheke,** Reudnitz, und **Apotheke** zu Lindenau.

Imser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 Kr. = 8½ Sgr. Nur allein echt in **Leipzig** in der **Hofapotheke zum weißen Adler,** in der **Engelapotheke** und in **Reudnitz** in der **Johannisapotheke.**

Die Administration der Felsenquellen.

Der Voorhof-Geest

des **Dr. van der Lund** zu **Leyden**

kann mit Recht als ein ganz vorzügliches **Haarwuchsmittel** empfohlen werden, indem nach Gebrauch desselben **das Ausfallen der Haare sofort aufhört,** das Wachsthum derselben **auf unglaubliche** Weise befördert, auf völlig kahlen Stellen neue Haare und bei jungen Leuten binnen wenigen Wochen einen **vollständigen Bart** erzeugt.

Ganze Flasche 15 ℳ, halbe 8 ℳ bei

F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.

E. Lindner, Grimm. Str. 29.

Englische Couverts!

Postgröße, gummirt, 1000 Stück - 25 Ngr.

sowie alle verschiedenen Sorten empfiehlt

billigst Robert Schaefer, Brühl 67

En gros — En detail

Copirpressen bester Qualität

zu billigsten Fabrikpreisen.

Brühl 67 vis à vis der Guten Quelle.

Gold. Medaille — Paris 1867.

Leinen,
Tischzeug,
Handtücher,
Taschentücher,
Einsätze,
Hemden,

bei **Carl Heidsieck aus Bielefeld.**

Große Fleischergasse 13,

neben der Tuchhalle.

Kinder-Vélocipèdes

(ganz von Eisen)

eigener Fabrik.

Dreiräderige Kinder-Vélocipèdes, welche niemals umfallen, solid gearbeitet, für Kinder von 4—14 Jahren.

Während der Messe Glas-Reihe vis à vis dem Barfußgäßchen.

Julius Kirchner.

Filz-Hüte für Herren.

Ausverkauf

feinster Waare neuester Façons von 1 ℳ 5 ℳ bis 2 ℳ.

Stand: Glas-Reihe Ecke des Barfußgäßchens.

J. Kirchner.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von **gebleichten Leinen, Taschentüchern, Drell u. Damastsachen, Herren u. Damenhemden, Hemdeneinsätzen, Kragen und Manschetten** u. s. w. zu billigen Preisen.

Hemden nach Maaß, neueste Façons, werden unter Garantie des Gutsitzens in ganz kurzer Zeit gefertigt.

Lager Große Fleischergasse 1,

neben Stadt Frankfurt.

Vollständige

Küchen-Ausstattungen

empfiehlt zu billigem Preise

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

Billige Offerte.

Ein großer Posten wollener Waaren, bestehend aus Decken, Friesen, Deckenzeugen und Moltongs, ist bedeutend unterm Fabrikationspreis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich unter Chiffre G. O. 10. poste restante Aschersleben wenden.